**Jahrgangsstufe 8**

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterrichtsvorhaben 3: Wem kann ich vertrauen? Orientierung finden auf dem Markt der religiösen Angebote**  In ihrem Bedürfnis nach Zugehörigkeit finden Jugendliche nicht zuletzt durch die fortschreitend digitale Lebenswelt ein kaum zu überblickendes Angebot an weltanschaulichen Strömungen und Gruppierungen vor. Ziel des Unterrichtsvorhabens ist es, auf diesem „Markt der religiösen Angebote“ eine grundlegende Orientierung über die Ausrichtung verschiedener religiöser Gruppierungen sowie über deren mögliche Gefahren zu vermitteln. | |
| IF 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel  IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen  IF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft  IF 7.3: Fundamentalismus und Religion | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein, (SK9) * erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15) * setzen die Struktur von religiös relevanten Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete grafische Darstellungen um (digital und analog), (MK10) * bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) * differenzieren zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Elementen der Religion in Kultur und Gesellschaft, (UK8) * beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen, (UK9) * nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9) * kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen, (HK10) * nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht. (HK15) | |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm:**  z. B. | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, (K85) * beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung, (K93) * setzen sich mit unterschiedlichen Welt- und Menschenbildern in neuen religiösen Gruppierungen und deren Konsequenzen für die Lebensgestaltung auseinander, (K111) * erläutern die Möglichkeit manipulativer Verwendung religiöser Symbole und Rituale, (K118) * unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart, (K117) * erörtern Möglichkeiten und Grenzen eines reformatorisch begründeten antifundamentalistischen Engagements. (K125) | **Mögliche Unterrichtsbausteine:**   * Erkundung religiöser Angebote * Merkmale religiöser Gemeinschaften * Kriterien der Orientierung auf dem Markt religiöser Angebote: Wem kann ich vertrauen? * Religiös begründete Freiheit und Unfreiheit * „Sektencheck“   **Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:**   * z.B. Vergleich von Selbstdarstellungen religiöser Gemeinschaften (u.a. eigene Homepage) und Fremdbeschreibungen (u.a. Erfahrungsberichte von Aussteigerinnen bzw. Aussteigern) * z.B. eigenständige Recherche mit Quellendarstellung * z.B. Einladung einer bzw. eines Sektenbeauftragten   **Zeitbedarf:** ca**.** 12 Stunden |